

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Tho Kürzel	Nr. 1818067
Verf./Bearb./Hrsg.: Snitselaar, Nicole Zuname Vorname			ID: 181818067	
Saudo, Coralie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bei den Erdmännchen ist immer was los! Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-84-947040-7-9 ISBN	24 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ábac I Lletres Verlag	Barcelona Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Freundschaft / Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.07.2018	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 22.07.2018		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Können Erdmännchen und Adler Freunde sein? Erdi und Adli sind es jedenfalls. Allen Vorurteilen und Gefahren zum Trotz beweisen sie, dass ungewöhnliche Freundschaften möglich sind. Sie entdecken sogar noch mehr: und zwar, dass sie sich gegenseitig schützen, helfen und bereichern können.

Beurteilungstext

"Unsere Feinde können nicht unsere Freunde sein!" muss Erdi, das Erdmännchen hören, wenn es mit seinem Freund Adli, dem Adlerjungen die herrlichsten Spiele spielt und die wundersamsten Dinge erlebt. Doch Erdi und Adli stehen zu ihrer Freundschaft und schlagen alle Warnungen und Ratschläge in den Wind. Als Adli die Erdmännchen vor einer großen Gefahr rettet, wird diesen klar, dass sie dem Adlerjungen vertrauen können. Ja, dass sich dieser besondere Freund sogar als große Bereicherung entpuppt.

Die Geschichte vermittelt in einfacher Art und Weise schon den Kleinsten, dass manchmal Vorurteile und Misstrauen überwunden werden können, wenn Freundschaft wahrhaftig und innig ist.

Die collagenartigen Bilder des querformatigen Buches sind farbenfroh und sehr ansprechend. Sie wirken wie aus verschiedenen strukturierten und gemusterten Papieren ausgeschnitten und zusammengefügt. Es entstehen lebendige Szenen, die zum genauen Betrachten auffordern. Als kleine Besonderheit ist Erdi unter der Vielzahl der Erdmännchen nur durch sein herzförmiges Fellmuster zu erkennen; ein gutes Auge ist hier erforderlich! So gibt es sicherlich auch nach mehrfachem Lesen immer wieder neue Kleinigkeiten zu entdecken.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818503101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Snitselaar, Nicole & Zuname Vorname		ID: 181818503101	
Saudo, Coralie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Bei den Erdmännchen ist immer was los! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-84-947040-7-9 ISBN	28 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ábac Verlag	Barcelona Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.08.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Erdmännchen Erdi und Adlerjunge Adli sind beste Freunde. Das ist sehr ungewöhnlich. Die eine Sippe ist eher ängstlich, die andere Familie freut sich über die leckere Speise. Nichts da! Die Freundschaft hält.

Beurteilungstext
 Erdmännchen - Einhörner - Pinguine. Das Buch kommt ein wenig spät nach Deutschland, ist es doch bereits 2014 auf Französisch erschienen. Auch der übersetzte Titel (im Original "Panique chez les suricates") passt nicht gut zur Geschichte, die sich weniger um Abwechslung und Aufregung dreht als vielmehr um eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Fressfeind und potenziellen Opfer. Diese hält trotz diverser Voraussagen und Ängste, im Gegenteil, auch die anderen Erdmännchen werden überzeugt, dass Adli, der junge Adler nicht nur mit Erdi befreundet ist, sondern die gesamte Sippschaft mit einschließt.
 Auch der Ausgangspunkt ist nicht ganz schlüssig, denn nur, weil die beiden am gleichen Tag geboren wurden, muss man ja nicht gleich für den Rest des Lebens befreundet sein.
 Die Erzählung mit "nett" zu bezeichnen, hat sie aber auch nicht verdient. Gern mögen wir alle doch erleben, dass sich Feindschaft gar nicht erst entwickelt. Und wenn man dann sogar Hilfe in Gefahr (hier ist es eine gefährliche Schlange) erhält, dann sind das tiefe Wünsche.
 Ob der Verlag vom Projekt auch nicht so ganz überzeugt war, wissen wir nicht. Aber bei dem kleinen Format mit nur 28 Innenseiten und den nicht aufwendig gestalteten Illustrationen kann man darüber mindestens spekulieren. Den Hintergrund bildet oft blaues Ingrespapier, die Erdmännchen stehen nicht nur zum Teil auf Kieselsteinen, sie ähneln ihnen auch sehr. Die typische Armhaltung mit den angewinkelten Armen vermischen wir, denn so können wir evtl. Kiesel selbst bemalen. Auch schön, aber hier nicht ganz passend, wo wir schlanke Wesen erwarten, die aufmerksam die Gegend beobachten. Die Darstellung des pummeligen Adlerkinds fügt sich in die Kritik ein.
 Andere Teile der Bilder sind als Collage gestaltet, geschnitten und geklebt, zu- und wieder aufgefaltet, damit die Kniffe sichtbar bleiben. Das Gras ist vertrocknet gelb (wie es sich zu bestimmten Zeiten im Lebensraum der Erdmännchen gehört) zugespitzt geschnitten und an einzelnen Stellen (etwas) übermalt. Einige Male erinnern sie an goldene Königskronen, vor allem wenn sie hinter einem Erdmännchen platziert sind.

Der Verlag hat schon weitaus bessere Bilderbücher herausgegeben.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16180186
Verf./Bearb./Hrsg.: Snitselaar, Nicole Zuname Vorname			ID: 1816180186	
Saudo, Coralie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bei den Erdmännchen ist immer was los Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-84-947040-7-9 ISBN	29 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)		
àbac Verlag	Barcelona Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Außenseiter / fantastisch /	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.08.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Erdi Erdmännchen hat sich ausgerechnet mit Adli Adlerjunge angefreundet, dem Sohn des gefährlichsten Feindes der Erdmännchen. Das kann ja nicht gutgehen, oder?

Beurteilungstext
 Erdi Erdmännchen ist in der Erdmännchenkolonie nicht besonders beliebt. Wer freundet sich denn auch ausgerechnet mit einem Adler an? Ständige Fehlalarme wegen des anfliegenden Adlerjungen ängstigen die anderen Erdmännchen. Erdi dagegen genießt die weiten Ausflüge mit Adli, von denen aus er die Welt von oben betrachten kann. Erst als Adli die Erdmännchen vor einer gefährlichen Schlange beschützt, wird die Freundschaft zwischen den beiden ungleichen Jungtieren in der Kolonie respektiert. Erdmännchen sind lange, schlanke Tiere. Besonders deutlich wird das, wenn sie auf den Hinterpfoten stehen und ihre Umgebung beobachten. Im Buch sind die Erdmännchen dicke, bein- und schwanzlose Wesen, die bestenfalls in der Fellfarbe an Erdmännchen erinnern. Außerdem leben Erdmännchen in kleinen Gruppen und nicht wie im Buch in einer Kolonie mit über dreißig Tieren. Diese gravierenden Unterschiede nehmen den im Buch dargestellten Erdmännchen den Charakter von Erdmännchen. Die Illustrationen im Buch sind im Stil einer Collage gestaltet und stark vereinfacht. Dabei dominieren hellbraune Farbtöne, die an die Savanne, den natürlichen Lebensraum der Erdmännchen, erinnern. Es gibt aber auch eine Seite mit einem hellblauen Fluß, in dem die Erdmännchen baden... Insgesamt sind die Illustrationen sehr gleichartig aufgebaut. Die Zeichnerin arbeitet mit nur wenigen gestalterischen Variationen. Die Illustrationen sind nett anzuschauen und passen gut zum Text. Die Geschichte um die Freundschaft zwischen dem Erdmännchen und seinem Feind, dem Adler, zeigt einen ziemlich hoch erhobenen Zeigefinger - getreu dem Motto: "Keine Vorurteile und kein Rassismus bitte!" Sie wirkt konstruiert, und wird mit wenig Witz oder Originalität erzählt. "Bei den Erdmännchen ist immer was los" ist inhaltlich und gestalterisch von durchschnittlicher Qualität und gerade noch empfehlenswert.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Jan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818076 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tovar, Àlex Zuname Vorname		ID: 181818076	
Fanlo, Àfrica Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Seiltänzer Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-84-947040-6-2 ISBN	32 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
àbac i lletres SL Verlag	Barcelona Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	fantastisch / märchenhaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.07.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 22.07.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das außergewöhnliche Bilderbuch mit phantastischen Figuren regt zum Nachdenken und zum Philosophieren über das Leben an.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch "Der Seiltänzer" bildet das Leben als Abenteuer im übertragenen Sinne als Tanz auf dem Seil ab. Hier werden alle Facetten des Lebens angeschnitten: die Angst zu scheitern, das Hochgefühl bei Erfolg, die Steine auf dem Weg, das Gefühl des Alleinseins und auch die Erfahrung Unterstützung zu erleben und das Entdecken neuer Möglichkeiten.

Deutlich wird hervorgehoben, dass jede Erfahrung eine Entwicklung auf dem Weg voran ist und das eben auch negative Erlebnisse zu der (Lebens-)Entwicklung beitragen. Der Textanteil dieses Bilderbuchs ist sehr gering und beschränkt sich auf 20 Sätze auf 16 Doppelseiten. Die Illustration unterstützt die Geschichte maßgeblich, sodass die Story an sich auch ohne Lesekompetenz verstanden werden kann.

Die Hauptfigur des Bilderbuchs wird auf seinem Weg auf dem Seil von Phantasiefiguren begleitet. Neben diesen Figuren gibt es eine Vielzahl an Details zu entdecken. Diese Illustration regt zum Philosophieren über den Zusammenhang der Geschichten und der Figuren, sowie über das Leben an. Die Mimik des Seiltänzers ist sehr ausdrucksstark, sodass sie Anlass bietet über das Thema Gefühle zu sprechen. Der Hauptfigur wird kein Geschlecht zugewiesen, sodass eine Identifikation mit der Figur von allen Geschlechtern erleichtert wird.

Das Bilderbuch ist eine tolle Grundlage, um ins Philosophieren über das Leben und dessen Herausforderungen zu kommen. Aus diesem Grund ist das Bilderbuch vielfältig einsetzbar: von der Grundschule bis hin zur Erwachsenenbildung. Eine weitere Besonderheit des Bilderbuchs findet sich auf den letzten vier Seiten. Hier sind auf drei Seiten "Lesehinweise" zu finden. Hier ist eine kurze Historie des Seiltanzes angerissen, das Wort "Seil" im übertragenen Sinne wird betrachtet und die Begriffe "Höhenangst" und "Gleichgewicht" werden im Bezug aufs Seiltanzen, wie auch im Bezug auf den Lebensweg, beleuchtet.

Auf der vierten Seite dieses Teils finden sich handlungsorientierte "Übungen" zum Thema Seiltanzen (balancieren, Bastelidee). Insgesamt ist das Bilderbuch sehr gelungen und auf Grund des Themas für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet.

15 Hamburg	Ausschuss	iKo	Nr. 151822113
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tan, Wen Dee Zuname Vorname		ID: 17151822113	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mallon, Denise Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Lili Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-84-947040-1-7 ISBN	28 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
àbac Verlag	Barcelona Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Außenseiter / Freundschaft /
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 11.08.2018
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Lili hat feuerrote Haare. Feuerrot bezeichnet nicht nur die Farbe, sondern auch die besondere Fähigkeit ihrer Haare: sie verbrennen alles, was sie berühren. Das bringt viele Schwierigkeiten für Lili mit sich, z.B. Freunde zu finden. Ob es ihr dennoch oder gerade wegen ihrer feuerroten Haare gelingt, Freundschaften zu schließen, könnt ihr in dem Bilderbuch "Lili" nachlesen.

Beurteilungstext

In einem kleinen Dorf wohnte einst ein Mädchen mit Namen Lili. Lili war fast normal, bis auf ihr feuerrotes Haar, das alles verbrannte, was es berührte. Das Haar war mal klein und mal groß. Ihre Familie konnte sich besonders im Winter über Lilis Haare freuen, sie wärmten sich an ihnen oder kochten auf ihnen leckere Speisen. Leider passierten Lili auch manchmal Missgeschicke, z.B. verbrannte sie aus Versehen die Wäsche der Nachbarn auf der Wäscheleine, deren Schafe oder den Hut eines Spaziergängers. Das ängstigte ihre Mitmenschen und führte dazu, dass Lili oft einsam war. In ihrer Einsamkeit dachte sie sich Spiele aus. Eines Tages hatten sich Dorfkinder im Wald verirrt, die schreckliche Angst hatten. Lili entdeckte sie beim Spielen. Sie eilte ihnen mutig zur Hilfe und leuchtete ihnen den Weg nach Hause. So kam es, dass Lili doch Freunde fand.

Das Bilderbuch "Lili" handelt vom Anschlussfinden. Scheinbar unangenehme Eigenschaften einer Person, die in dem Bilderbuch als feuerrote Haare symbolisch dargestellt werden, können in anderen Kontexten als positiv angesehen werden. Damit ist dieses Bilderbuch auch eine Auseinandersetzung mit Mobbingmotiven. In Kindergartengruppen und in der Grundschule gibt es täglich Kinder, die in Konflikte geraten und sich gegenseitig wegen bestimmter Merkmale aufziehen. Dieses Bilderbuch bietet sich als Gesprächsanlass zur Sensibilisierung und Vertiefung des Themenkomplexes an.

Mit Lili als ihr Erstlingswerk gewann die Autorin Wen Dee Tan 2013 den 3. Platz des Macmillan Prize.

Wen Dee Tan lebt in Malaysia. Lili ist das erste Werk ihres beruflichen Neuanfangs als Autorin. Nach ihrer 10-jährigen Karriere im Bereich der Nachrichtentechnik hat sie ihre Leidenschaft aus Kindertagen wieder aufgenommen: das Zeichnen. Wen Dee Tan ist davon überzeugt, dass eine gute Geschichte sowohl Kindern als auch Erwachsenen gefällt.

In einfachen klaren Worten wird symbolträchtig ein wichtiges Thema in eine kleine Geschichte gewoben. Durch liebevolle reduzierte schwarz-weiße Illustrationen, aus denen feuerrot nur die Haare hervorstechen, wird "Lili" lebendig - das Bilderbuch ist sehr zu empfehlen.

Lisa Martje Koch

